

# Häuslicher Gewalt auf der Spur

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich  
Zentrum für Gerichtsmedizin Wien  
Medizinische Universität Wien





Interdisziplinäre Ringvorlesung am  
Zentrum für Gerichtsmedizin der  
Medizinischen Universität Wien

WS 2018/2019 (26.11. - 13.12.2018)

LV-Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. A. Berzlanovich  
in Kooperation mit dem Verein Autonome  
Österreichische Frauenhäuser und der  
Volksanwaltschaft

https://www.facebook.com/Eine-von-F%C3%BCnf-229395507925004/?modal=admin\_todo\_tour

The screenshot shows the Facebook interface for the page 'Eine von Fünf'. At the top, there are login fields for 'E-Mail-Adresse oder Handynummer' and 'Passwort', with an 'Anmelden' button and a link for 'Konto vergessen?'. The page header features the 'facebook' logo and the 'eine von fünf' logo. The main content area is divided into two columns of event announcements:

- Auftaktveranstaltung „Eine von fünf: Kinder als Zeuginnen und Betroffene von häuslicher Gewalt“**  
26. November 2018 | 16 bis 18 Uhr  
Volksanwaltschaft  
1015 Wien | Singerstraße 17
- Abschlussveranstaltung „Eine von fünf: Eine Verbesserung der Kinderrechte erreichen“**  
13. Dezember 2018 | 16 bis 18 Uhr  
Volksanwaltschaft  
1015 Wien | Singerstraße 17

Below the events, there are sections for '16.00 Eröffnung' and 'Podiumsdiskussion: Eine Verbesserung der Kinderrechte erreichen'. A navigation bar at the bottom of the main content area includes 'Gefällt mir', 'Teilen', 'Änderungen vorschlagen', and 'Nachricht senden'.

The 'Beiträge' section shows a post from 'Eine von Fünf' dated 23. Oktober um 21:42. The post text reads: 'Daaannkkkeee! Wir haben 100 Likes geschafft! #keepdoing #neinzugewalt #einevonfünf'. Below the text is a large graphic that says 'THANK YOU 100 Likes' with two red hearts. The post has received 103 likes and 110 subscribers.

On the right side, there is a search bar and several menu items: 'Bildungswebseite in Wien', 'Community' (with 103 likes and 110 subscribers), 'Info' (with contact options and website), and 'Personen' (with 103 likes).

At the bottom right, there are suggestions for 'Ähnliche Seiten', including 'Cafe Lalibela Ethiopian Restaurant Café', 'Große Töchter. Der Feministische... Podcast', and 'Abenteuerakademie und Abenteu...'.

## Kinder/Jugendliche als (Mit-)Betroffene von häuslicher Gewalt

Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Wien während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

---

# Gewalt ...

[studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac.at](mailto:studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac.at)

---



Veranstaltet von:



ZENTRUM FÜR GERICHTSMEDIZIN  
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

VOLKSANWALTSCHAFT



Unterstützt durch:



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN

# Fotoaktion „Eine von fünf“



# Dunkelfeldschätzungen

- Bis zu 300.000 Frauen werden in Ö pro Jahr von ihren (Ex-)Partnern misshandelt
- Jede fünfte in einer Beziehung lebende Frau ist zumindest einmal in ihrem Leben gewalttätigen Übergriffen ausgesetzt
- Kinder und Jugendliche sind häufig indirekt oder direkt mitbetroffen

# Gewaltfolgen

## **Körperliche Folgen**

Akute Verletzungen, z. B. durch Stiche und Hiebe hervorgerufen, Schnitt-, Rissquetsch- und Brandwunden, Hämatome, Frakturen (Nasenbein-, Arm,- Rippenbrüche), Kiefer- und Zahnverletzungen.  
Dauerhafte Behinderungen.  
Gynäkologische Beschwerden.

## **(Psycho-)somatische Folgen**

Chronische Schmerzen wie Kopf-, Rücken-, Brust- und Unterleibsschmerzen. Magen-, Darmstörungen, Übelkeit, Brechreiz.  
Allgemein: Chronische Anspannungen, Angst und Verunsicherung, die sich als Stressreaktionen in psychosomatischen Beschwerdebildern manifestieren können.

## **Psychische Folgen**

Posttraumatische Belastungsstörungen.  
Depressionen, Angst- und Panikattacken.  
Nervosität, Schlafstörungen,  
Konzentrationsschwäche.  
Verlust von Selbstachtung und Selbstwertgefühl.  
Suizidalität.

## **Gesundheitsgefährdende Risiken**

Rauchen.  
Übermäßiger Medikamenten-, Alkohol- und Drogenkonsum.  
Essstörungen.

# Gewaltfolgen

## Körperliche Folgen

Akute Verletzungen, z. B. durch Stiche und Hiebe hervorgerufen, Schnitt-, Rissquetsch- und Brandwunden, Hämatome, Frakturen (Nasenbein-, Arm,- Rippenbrüche), Kiefer- und Zahnverletzungen.  
Dauerhafte Behinderungen.  
Gynäkologische Beschwerden.

## (Psycho-)somatische Folgen

Chronische Schmerzen wie Kopf-, Rücken-, Brust- und Unterleibsschmerzen. Magen-, Darmstörungen, Übelkeit, Brechreiz.  
Allgemein: Chronische Anspannungen, Angst und Verunsicherung, die sich als Stressreaktionen in psychosomatischen Beschwerdebildern manifestieren können.

## Psychische Folgen

Posttraumatische Belastungsstörungen.  
Depressionen, Angst- und Panikattacken.  
Nervosität, Schlafstörungen,  
Konzentrationsschwäche.  
Verlust von Selbstachtung und Selbstwertgefühl.  
Suizidalität.

## Gesundheitsgefährdende Risiken

Rauchen.  
Übermäßiger Medikamenten-, Alkohol- und Drogenkonsum.  
Essstörungen.

# Gewaltfolgen

## **Körperliche Folgen**

Akute Verletzungen, z. B. durch Stiche und Hiebe hervorgerufen, Schnitt-, Rissquetsch- und Brandwunden, Hämatome, Frakturen (Nasenbein-, Arm,- Rippenbrüche), Kiefer- und Zahnverletzungen.  
Dauerhafte Behinderungen.  
Gynäkologische Beschwerden.

## **(Psycho-)somatische Folgen**

Chronische Schmerzen wie Kopf-, Rücken-, Brust- und Unterleibs-schmerzen. Magen-, Darmstörungen, Übelkeit, Brechreiz.  
Allgemein: Chronische Anspannungen, Angst und Verunsicherung, die sich als Stressreaktionen in psychosomatischen Beschwerdebildern manifestieren können.

## **Psychische Folgen**

Posttraumatische Belastungsstörungen.  
Depressionen, Angst- und Panikattacken.  
Nervosität, Schlafstörungen,  
Konzentrationsschwäche.  
Verlust von Selbstachtung und Selbstwertgefühl.  
Suizidalität.

## **Gesundheitsgefährdende Risiken**

Rauchen.  
Übermäßiger Medikamenten-, Alkohol- und Drogenkonsum.  
Essstörungen.

# Gewaltfolgen

## **Körperliche Folgen**

Akute Verletzungen, z. B. durch Stiche und Hiebe hervorgerufen, Schnitt-, Rissquetsch- und Brandwunden, Hämatome, Frakturen (Nasenbein-, Arm,- Rippenbrüche), Kiefer- und Zahnverletzungen.  
Dauerhafte Behinderungen.  
Gynäkologische Beschwerden.

## **(Psycho-)somatische Folgen**

Chronische Schmerzen wie Kopf-, Rücken-, Brust- und Unterleibsschmerzen. Magen-, Darmstörungen, Übelkeit, Brechreiz.  
Allgemein: Chronische Anspannungen, Angst und Verunsicherung, die sich als Stressreaktionen in psychosomatischen Beschwerdebildern manifestieren können.

## **Psychische Folgen**

Posttraumatische Belastungsstörungen.  
Depressionen, Angst- und Panikattacken.  
Nervosität, Schlafstörungen,  
Konzentrationsschwäche.  
Verlust von Selbstachtung und Selbstwertgefühl.  
Suizidalität.

## **Gesundheitsgefährdende Risiken**

Rauchen.  
Übermäßiger Medikamenten-, Alkohol- und Drogenkonsum.  
Essstörungen.

# Erkennen von Gewalt

- Erkennen von erlittener Gewalt ist nicht nur ausschlaggebend für konkrete Hilfe in der Notsituation, sondern auch für die Prävention weiterer Misshandlungen
- Weitervermittlung der Gewaltbetroffenen an Hilfs- und Unterstützungseinrichtungen oder an die Polizei

# Ansprechen



# Wichtig für Urteilsfällung im Strafverfahren

- Aussagen der  
Opfer  
Beschuldigten  
Zeugen
- Polizeiliche Ermittlungen
- Ärztliche und pflegerische Dokumentation
- Sachverständigengutachten, etc.

# Untersuchungen im Gerichtsauftrag

- Art und Grad der Verletzungen
- Dauer der verletzungsbedingten Gesundheitsschädigung und Dauerfolgen
- Entstehungsursache der Verletzungen
- Qualen, Art und Häufigkeit des Missbrauchs
- Zusammenhang zw. festgestellten Verletzungen und körperlichem/sexuellem Übergriff
- Identifizierung des/der Täters/Täterin

in dubio pro reo

# Ärztliche Untersuchung

- Allgemeinuntersuchung
- Erhebung eines Genitalstatus
- Gynäkologische Untersuchung
- Dokumentation
- Spurensicherung

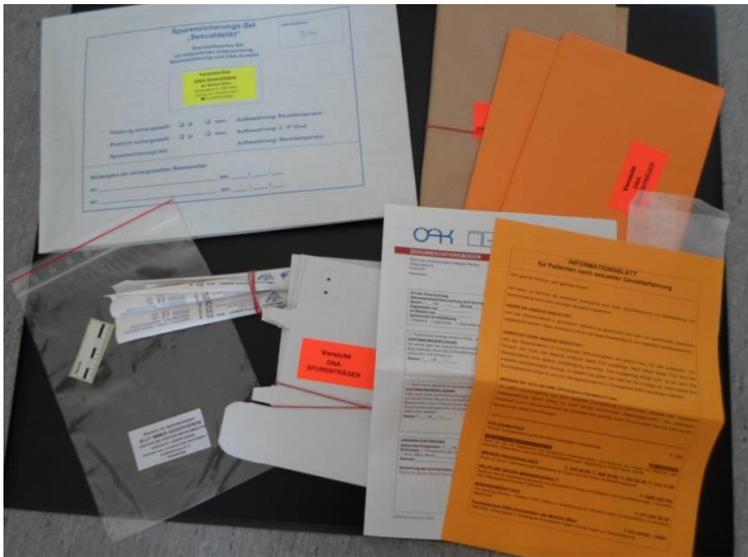
# Ärztliche Untersuchung

- Spurensicherung, wenn körperliche und / oder
- sexuelle Übergriffe in den letzten

24 – 96 Stunden

stattgefunden haben

# Spurensicherungsset



Informationsblatt für Opfer

## Spurensicherung

- Faltbare Kartonboxen
- Wattetupfer

## Sicherstellung der Bekleidung

- A4 Kuverts
- Papiersäcke

## Blut- und Urinproben

- Plastiksäcke

## Dokumentation

- Checkliste f. Untersuchung
- Kurzcheckliste f. Spurenabnahme

## MedPol – Untersuchungsbogen zur Verletzungsdokumentation

Projektleitung: Mag. Martina Stöffelbauer, .BK 1.4 Kriminalstrategie  
Umsetzung: Mag. Rudolf Gross, .BK 6.1; Gerhard Rubenz, .BK 6.2;  
Andreas Schmidl, BMI II/1/a; Oberst Harald Stöckl, BMI II/2; CI Strohmaier  
Manfred, .BK 1.4 Kriminalstrategie; ORat Dr. Hans-Peter Stückler; .  
BK 1.4 Kriminalstrategie; Dr. Jochen Rausch, aä. Dienst  
Konzeption: Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich  
Projektbegleitung: Österr. Gesellschaft für Gerichtsmedizin und  
Österr. Ärztekammer



# Untersuchungsbogen



## DOKUMENTATIONSBOGEN

Name der Verletzten/geschädigten Person:  
 Geburtsdatum:  
 Anschrift:  
 (beliebig)

Stampiglie

### Ort der Untersuchung:

Dokumentation/Untersuchung wird durchgeführt von: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Datum: T \_\_\_ / M \_\_\_ / J \_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_:\_\_\_

Zugewiesen von: \_\_\_\_\_

Im Beisein von: \_\_\_\_\_

### Sprachliche Verständigung:

fließend  gebrochen  Übersetzung durch: \_\_\_\_\_  nicht möglich, weil: \_\_\_\_\_

Polizeiliche Anzeige bereits erfolgt, wo? \_\_\_\_\_ Geschäftszahl: \_\_\_\_\_

### ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Ich wurde über den Zweck der körperlichen Untersuchung, die Dokumentation von Verletzungsbefunden und Beschwerden sowie die Sicherstellung von Beweismitteln (einschließlich ev. Abnahme von Blut- und Harnproben) informiert und stimme zu.

Datum: T \_\_\_ / M \_\_\_ / J \_\_\_

Unterschrift der zu untersuchenden Person bzw. der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

Noch keine polizeiliche Anzeige erstattet

### ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Falls noch keine polizeiliche Anzeige erfolgt ist, werden alle gesicherten Beweise 1 Jahr aufgehoben und auf persönlichen Wunsch innerhalb dieser Frist ausgeliefert/entsorgt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Beweismittel ohne Untersuchung aller Spurenlagerer und einer Kopie des Dokumentationsbogens bin ich einverstanden. Die Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden.

Datum: T \_\_\_ / M \_\_\_ / J \_\_\_

Unterschrift der zu untersuchenden Person bzw. der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

### ANGABEN ZUM EREIGNIS

Datum des Ereignisses: T \_\_\_ / M \_\_\_ / J \_\_\_ Uhrzeit: ca. von \_\_\_ bis \_\_\_

Örtlichkeit:  Privatwohnung/-haus  öffentliches Gebäude  Straße/Parkplatz  Fahrzeug: \_\_\_\_\_

Park, Wald, Wiese: \_\_\_\_\_  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Darstellung des Sachverhaltes, Art der Gewaltanwendung/Gewalteinwirkung, subjektive Beschwerden:

Möglichst genaue Beschreibung, keine Suggestivfragen stellen!

Handelt es sich um einen **Wiederholungsfall**?  K. A.  Nein  Ja  
 Wunden **Tatmittel** (Werkzeug, Waffen) eingesetzt?  K. A.  Nein  Ja, welche? \_\_\_\_\_  
 Bei **Schussverletzungen**: Sicherung der **Projektil** und **Exzidate**?  
 Hat das Opfer **Widerstand geleistet**?  K. A.  Nein  Ja, wie? \_\_\_\_\_  
 Hat Opfer den/die Verursacher/in **gekratz**?  K. A.  Nein  Ja, wo? \_\_\_\_\_  
**Unterseite der Fingernägel beider Hände mit je einem feuchten Wattetupfer abreiben und asservieren!**  
 Ist die **Kleidung beschädigt**?  K. A.  Nein  Ja, wie? \_\_\_\_\_  
 Ist die **Kleidung verunreinigt**? (z.B. durch Blut, Erde)  K. A.  Nein  Ja, wie? \_\_\_\_\_  
 Wurde die **Kleidung nach der Tat gewechselt**?  K. A.  Nein  Ja, Verbleib? \_\_\_\_\_  
**Kleidungsstücke einzeln in Papiersäcke verpacken!** Sicherergestellt  Nein  Ja  
**Fremdspuren** am Körper des Opfers (Haare, Gräser, Fasern)?  Nein  Ja, welche? \_\_\_\_\_  
 Sichergestellt (in Papiersäckchen)  Nein  Ja

### ANAMNESE UND VERLETZUNGSDOKUMENTATION

**Körpergröße/Gewicht:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  Rechtshänder/in  Linkshänder/in

**Bewusstsein:**  Klar  Leicht beeinträchtigt  Deutlich beeinträchtigt

**Orientierung:**  Normal  Desorientiert  Zeitlich  Örtlich  Zur Person  Situativ

**Verhalten, Stimmung** (z.B.: unauffällig, nervös, aggressiv, depressiv): \_\_\_\_\_

Wurden vor, während oder nach dem Vorfall Alkohol, Drogen- bzw. Medikamente eingenommen?

K. A.  Nein

**Alkoholkonsum:**  ja, Art / Menge/ Zeitraum? \_\_\_\_\_

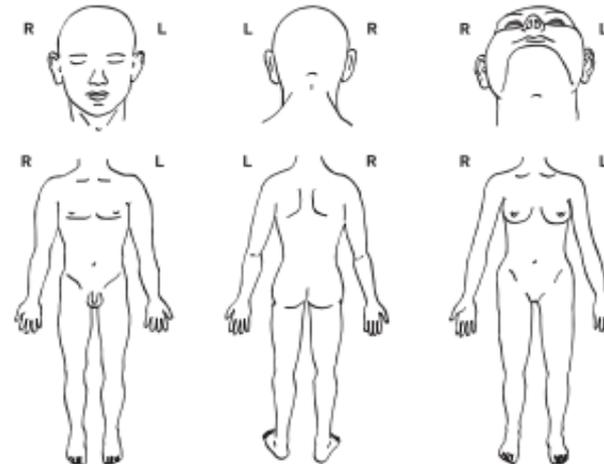
**Medikamenteneinnahme:**  ja, wann und welche? \_\_\_\_\_

**Drogeneinnahme:**  ja, wann und welche? \_\_\_\_\_

Könnten heimlich Drogen/Medikamente verabreicht worden sein?  Unbekannt  Nein  Ja

Bestehen Erinnerungslücken?  Unbekannt  Nein  Ja

**Verletzungen** (Abschürflungen, Blutunterlaufungen, etc. - **Nur Befunde, keine Diagnosen!**) und **Auffälligkeiten präzise beschreiben, in die Schemata einzeichnen und nach Möglichkeit fotografisch dokumentieren.**



Fotodokumentation:  ja  nein



# Untersuchungsbogen

Fand eine **Gewalttätigkeit gegen den Hals** statt?  Nein  Ja, in welcher Form (z.B.: Würgen, Drosseln)? \_\_\_\_\_

Sichtbare Verletzungen am Hals:  Nein  Ja \_\_\_\_\_

Welche **Begleitsymptome/Beschwerden** waren/sind noch vorhanden?  
 Stauungszeichen (punktförmige Einblutungen in der Haut/Schleimhäuten des Gesichtes), wo konkret? \_\_\_\_\_

Schmerzen im Halsbereich  Schluckbeschwerden  Sehstörungen  Schwindel  
 Urin- und/oder Stuhlabgang  Bewusstlosigkeit  Sonstige: \_\_\_\_\_

Erkennbares Verletzungsmuster (z.B.: Doppelstriemen, Schuhsohlenabdruck) vorhanden?  
 Nein  Ja, welches? \_\_\_\_\_

**ZUSÄTZLICHE ERHEBUNG UND SPURENSICHERUNG BEI SEXUALDELIKTEN**

Letzte Regelblutung: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ Verhütungsmaßnahmen: \_\_\_\_\_

Gynäkologische Beschwerden: \_\_\_\_\_

Konsensualer Geschlechtsverkehr:  Nein  Ja, wann? \_\_\_\_\_  
 Mit wem? \_\_\_\_\_ Wie? \_\_\_\_\_ Mit Kondom?  Nein  Ja

**Orale Penetration:**  Unklar  Nein  Versucht  Ja  
**Vaginale Penetration:**  Unklar  Nein  Versucht  Ja  
**Anale Penetration:**  Unklar  Nein  Versucht  Ja

**Andere sexuelle Handlungen:**  
 Wurde ein Kondom verwendet:  Unklar  Nein  Ja, Verbleib? \_\_\_\_\_  
 Ejakulation:  Unklar  Nein  Ja, wohin? \_\_\_\_\_  
**Ejakulat auf Hautoberfläche mit feuchtem Wattetupfer abreiben!**  Sichergestellt  Nein  Ja  
 Tampon, Binde, Silieinlage, ect. vorhanden:  Nein  Ja  Sichergestellt  Nein  Ja  
 Ist eine Reinigung erfolgt?  Ja, wie? [gewaschen, geduscht, gespült, ect.] \_\_\_\_\_  K. A.  Nein  
 Falls nur abgewischt, womit? \_\_\_\_\_  
 Uriniert?  Nein  Ja

Sind möglicher Weise **fremde Speichelspuren auf Hautoberfläche** vorhanden (z.B.: nach erfolgtem Küssen, Saugen, Lecken, Beißen)?  Unbekannt  Nein  Ja, wo? \_\_\_\_\_  
**Haut an angegebener Lokalisation mit feuchtem Wattetupfer abreiben!**  Sichergestellt  Nein  Ja

**ORALE PENETRATION**  
**Abstrich Oral [mit einem trockenen Wattetupfer] KEIN AUSSTRICH!**  Sichergestellt  Nein  Ja

**VAGINALE PENETRATION**  
**Strikte Einhaltung der Abstrichreihenfolge von außen nach innen, je ein Abstrich mit trockenem Wattetupfer!**  
**Forensische Spuren vor diagnostischen Proben abnehmen!**

**Abstrich große Schamlippen und Dammbereich**  Sichergestellt  Nein  Ja  
**Abstrich kleine Schamlippen und Scheideneingang**  Sichergestellt  Nein  Ja  
**Abstrich hinteres Scheidengewölbe**  Sichergestellt  Nein  Ja  
**Abstrich Zervikalkanal**  Sichergestellt  Nein  Ja

Verletzungen [Abschürfungen, Blutunterlaufungen, etc. – **Nur Befunde, keine Diagnosen!**] und Auffälligkeiten präzise beschreiben, in die Schemata einzeichnen und nach Möglichkeit fotografisch dokumentieren.



Fotodokumentation:  ja  nein

**ANALE PENETRATION [je ein Abstrich]**  
**Abstrich Anus [mit einem feuchten Wattetupfer abreiben!]**  Sichergestellt  Nein  Ja  
**Abstrich Rektum [mit einem feuchten Wattetupfer abreiben!]**  Sichergestellt  Nein  Ja

**SICHERSTELLUNG WEITERER BEWEISMITTEL**

**Vergleichsmundhöhlenabstrich**  
 MHA  Sichergestellt  Nein  Ja

**Blut / Urin**  
**9 ml EDTA -/NaF-/KF-Blut immer und 30-50 ml Urin nur bei Verdacht auf Drogen und/oder Medikamente asservieren.**  
 EDTA -/NaF-/KF-Blut  Sichergestellt  Nein  Ja  
 Urin  Sichergestellt  Nein  Ja

**Aktuelle Gefährdung** (z.B. Wiederholung)  Unklar  Nein  Ja

**Information über Opferschutz aushändigen!**

**Ende der Untersuchung:** T \_\_\_\_ / M \_\_\_\_ / J \_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_:\_\_\_\_

Unterschrift des/der Untersuchers/Untersucherin \_\_\_\_\_

**EWEITERGABE DER BEWEISMITTEL**

Sichergestellte Spuren samt Kopie des Dokumentationsbogens für Gerichtsmedizin

Übernommen von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Übergeben von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 MHA für DNA-Analyse  
 Übernommen von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Übergeben von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Blut- und Urinproben für chemisch-toxikologische Untersuchungen  
 Übernommen von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Übergeben von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Asservate (Kleidung, Tatmittel, Projektile, Exzidate, ect.)  
 Übernommen von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 Übergeben von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**ANMERKUNGEN**

<http://oeggm.com/oeggm-service.html>



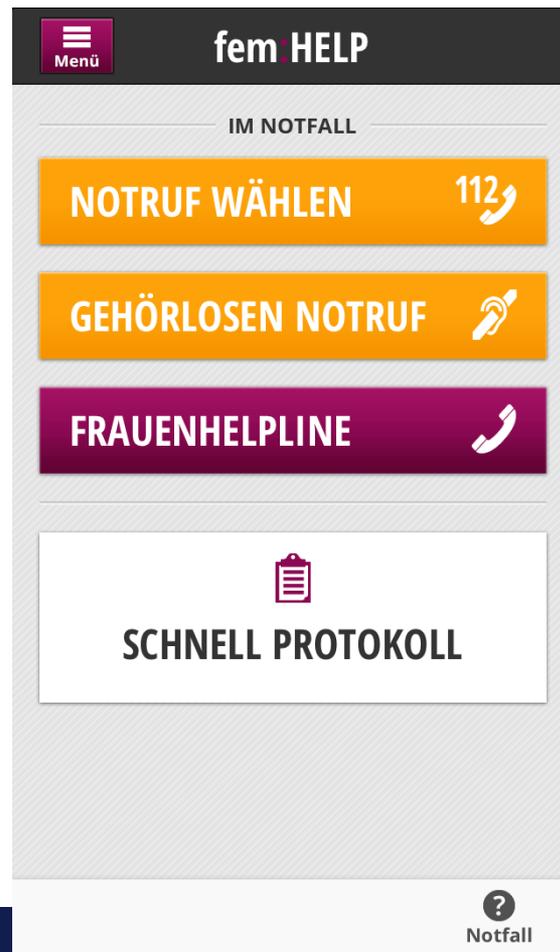


# fem:HELP-App

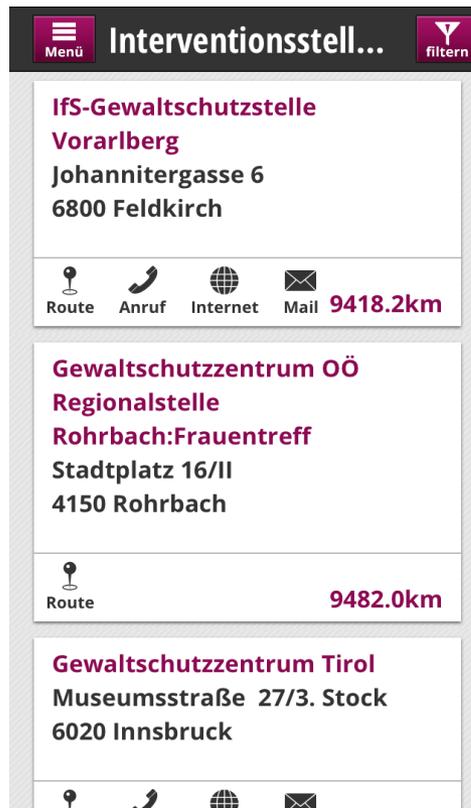
gegen Gewalt an Frauen



# Startscreen/Notfallscreen



# Adresssuche für Hilfseinrichtungen



# Protokoll

 zurück **Protokoll**  Audio  Bild

28.08.2013, 18:20 Uhr ▼

**ÖRTLICHKEIT**

Privatwohnung/-haus ▼

**ADRESSE / GENAUER ORT**

 Standort

**WAS IST PASSIERT?** ▶

**BESCHREIBUNG DES TÄTERS** ▶

**VERLETZT / BEDROHT?** ▼

**WURDEN GEGENSTÄNDE (WERKZEUGE, WAF...**

K. A. ▼

**WENN JA, WELCHE?**  Protokoll

# Häuslicher Gewalt auf der Spur



# Kontaktinformationen

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich

Zentrum für Gerichtsmedizin  
Medizinische Universität Wien  
Sensengasse 2  
A - 1090 Wien

[andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at](mailto:andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at)